



UNIMA Deutschland
c/o Theater der Nacht
Obere Straße 1
37154 Northeim

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift



»Das bucklige Männlein«, Margrit Gysin

TAGUNGSABLAUF KONFERENZ

So. 27.8. Eröffnung

- 15 Uhr »Das bucklige Männlein«, Margrit Gysin im Theater der Nacht
- 19 Uhr Eröffnung der Konferenz im Theater der Nacht
- 20.30 Uhr »Spartacus«, Théâtre La Licorne auf der Waldbühne Northeim

Mo. 28.8. bis Fr. 1.9. Workshops und eigene Projekte

- 9–18 Uhr Arbeit in den ausgewählten Workshops (Fr. bis 12 Uhr)
- 19.30 Uhr Teilnehmerworkshops, Arbeit an eigenen Projekten

Fr. 1.9. Proben »Nacht der Puppen«

- 15 Uhr Probe »Nacht der Puppen«
- 18 Uhr Pause
- 20 Uhr Generalprobe »Nacht der Puppen«

Sa. 2.9. »Nacht der Puppen«

- 9–18 Uhr Einzelproben mit Pausen um 13 Uhr und 18 Uhr
- 19 Uhr Call In »Nacht der Puppen«
- 20 Uhr »Nacht der Puppen« im Theater der Nacht

So. 3.9. Abschlussplenum

- 10–12 Uhr Abschlussrunde, anschl. Theaterfest mit Musik, Puppenspiel etc.



»Spartacus«, Théâtre La Licorne

KOSTEN KONFERENZ

Die Teilnahme an der gesamten Konferenz kostet 350 € für Mitglieder des VDP oder der UNIMA, 400 € für Nicht-Mitglieder. Bei Buchung bis zum 31.5.2017 gibt es einen Frühbucherrabatt von 10% auf die Kursgebühr.

In der Gebühr ist enthalten:

- Eintrittspreis für »Spartacus« am So. 27.8. auf der Waldbühne Northeim
- Besuch eines Workshops
- Besuch eines Teilnehmerprojektes
- Präsentation der Workshop-Ergebnisse bei der »Nacht der Puppen«
- Mittag- und Abendessen in der Jugendherberge Northeim

TAGUNGSABLAUF THEORIE-SYMPOSIUM

»Figurentheater und Politik«

Gastredner:

- Claire Dancoisne, Théâtre La Licorne, Regisseurin von »Spartacus«
- Ralf Kiekhöfer, Theater Töfte, Spieler und Drehbuchautor von »Engel mit nur einem Flügel«
- Neville Tranter, Stuffed Puppet Theatre, Spieler und Regisseur von »Babylon«
- Daria Ivanona, Puppentheater Kiev

Fr. 25.8.

- 19 Uhr Eröffnung des Theorie-Symposiums im Theater der Nacht
- 20 Uhr »Babylon«, Neville Tranter im Theater der Nacht
- 22 Uhr »Die versunkene Stadt«, öffentl. Open-Air-Probe in Northeim

Sa. 26.8.

- 10 Uhr Theorie-Symposium
- 13.30 Uhr Pause
- 15 Uhr »Engel mit nur einem Flügel«, Theater Töfte im Theater der Nacht
- 16.30 Uhr Theorie-Symposium
- 18.30 Uhr Pause
- 20.30 Uhr »Spartacus«, Théâtre La Licorne auf der Waldbühne
- 22.30 Uhr Kamingsgespräche – Abschluss Theorie-Symposium

KOSTEN THEORIE-SYMPOSIUM

Teilnahmegebühr Theorie-Symposium: 20 € incl. Wasser, Kaffee/Tee und Kuchen. Übernachtungen und Vorstellungsbesuche sind separat zu buchen!

ÜBERNACHTUNGEN

www.theater-der-nacht.de/de/karten-service
www.jugendherberge-northeim.de
www.northeim-touristik.de



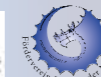
»Engel mit nur einem Flügel«, Theater Töfte



Informationen gibt es auch auf: www.unima.de
Veranstalter und Veranstaltungsort: Theater der Nacht, Northeim
im Auftrag der UNIMA Deutschland und des VDP

UNIMA-Geschäftsstelle:

c/o Theater der Nacht · Obere Straße 1 · 37154 Northeim
Telefon 05551-9080779 · Fax 05551-919059 · buero@unima.de
UNIMA-Konto: IBAN: DE 37 26061291 0047 399900 BIC: GENODEF1 DUD



25.8. bis 3.9.2017
Symposium & Konferenz



VERBAND DEUTSCHER PUPPENTHEATER e.V.

2. Deutsche Figurentheater-Konferenz

mit Theorie-Symposium vom 25.8. bis 3.9.2017 in Northeim

Fr. 25.8. und Sa. 26.8. **Theorie-Symposium »Figurentheater und Politik«**
Das Rahmenprogramm bietet das kleine »Festival mit Hand und Fuß« mit »Babylon« vom Stuffed Puppet Theatre/Amstelveen am Fr. 25.8. um 20 Uhr im Theater der Nacht, »Engel mit nur einem Flügel« vom Theater Töfte/Halle (Westfalen) am Sa. 26.8. um 15 Uhr im Theater der Nacht und »Spartacus« vom Théâtre La Licorne/Dunkerque am Sa. 26.8. um 20.30 Uhr auf der Waldbühne Northeim.

So. 27.8. bis So. 3.9. **Figurentheater-Konferenz**

Austausch der Figurentheater mit Workshops, Aufführungen & Diskussionen

DIE KONFERENZ

Nach dem Erfolg der 1. Deutschen Figurentheater-Konferenz wagen wir eine zweite Runde.

UNIMA und VDP laden gemeinsam alle an der Kunst des Figurentheaters Interessierten ein, über alle Verbands- und Institutionsgrenzen und über die Trennung von Profis und Amateuren hinweg. Indem wir uns gemeinsam fortbilden und austauschen, wollen wir unsere Kunstform stärken und ihr Profil schärfen. Wir eröffnen die Konferenz am So. 27.8. um 19 Uhr und gehen dann zu der Aufführung von »Spartacus« auf die Northeimer Waldbühne.

Wir haben »Berühmtheiten« des Puppenspiels eingeladen, die uns ihre speziellen Herangehensweisen zeigen.

An jedem WORKSHOP können maximal 12 Personen teilnehmen. Darüber hinaus gibt es an den Abenden die Möglichkeit, in Teilnehmerprojekten eigene Themen mit Kolleg*innen zu erforschen, zu besprechen, zu erspielen.

Die Ergebnisse der Workshops werden in der öffentlichen »Nacht der Puppen« gezeigt und anschließend gebührend gefeiert.

Die Konferenz endet am So. 3.9. nach einem Auswertungsgespräch um 12 Uhr. Die Teilnahme über die gesamte Dauer der Konferenz ist verbindlich.



WORKSHOP 1

Die Animation von Schattenfiguren, die Erforschung ihrer technischen und dramatischen Möglichkeiten

Die Teilnehmer*innen machen eine eigene einfache Figur, die mit Stöcken von hinten geführt wird. Das Ziel ist, eine kleine Schattenspielszene zu entwickeln und diese Figur als Ausgangspunkt zu nutzen.

Wir suchen nach Lösungen, die ein Publikum nicht erwarten würde.

Wir wollen »quer denken«.

Wir suchen nach technischen Lösungen und richten unser Augenmerk auf Animation und Timing.

Richard Bradshaw

Puppenspieler/Schattenspieler aus Australien, hat mit Jim Henson zusammengearbeitet und die »Order of Australia« für seine Arbeit als künstlerischer Leiter des australischen Marionettentheaters erhalten.

[https://en.wikipedia.org/wiki/Richard_Bradshaw_\(puppeteer\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Richard_Bradshaw_(puppeteer))



WORKSHOP 2

Einführung in die visuelle Sprache

Der Workshop wird das Vokabular des visuellen Theaters der Compagnie Philippe Genty erforschen. Wir beginnen mit einem Körpertraining und der Untersuchung von Bewegungstechniken. Wir arbeiten an der Beziehung von Raum, Spieler und Bewegung, an der Animation von Material und Figuren. In Gruppen werden kleine Spielsequenzen erarbeitet.

Scott Koehler

hat nach seinem Diplom am Institut in Perth/Australien seine Karriere von 1995 bis 1999 mit dem Chaos-Theater begonnen. 2002, 2007 und 2017 arbeitete er für die Produktionen »Ligne de fuite«, »Boliloc« und »Paysages Interieurs« in der Compagnie Philippe Genty

www.philippegenty.com



WORKSHOP 3

Erzählen – Wiederentdecken einer Kunst

Kinder und Erwachsene und ihre Leidenschaft für Geschichten fordern uns heraus, unsere eigenen inneren Bilder wieder zu finden und die Tradition des Geschichtenerzählens neu aufleben zu lassen.

Wir entdecken die Schönheit und Vielfalt der bildhaften Sprache.

Erzählen ist mehr als Sätze aneinanderreihen. Geschichten erzählen und hören schafft ein Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Menschen, die Geschichten und Märchen hören, entfalten Eigeninitiative, sie nehmen selbstständig ihr eigenes Leben in die Hand.

Wir erarbeiten verschiedene Erzählmethoden für Geschichten und Märchen, setzen uns mit Inhalten, Erzählaufbau und verschiedenen Gestaltungsformen auseinander.

Wir entdecken unsere eigenen inneren Bilder und suchen die persönliche Erzählweise. Wir finden Wege, die Hörbereitschaft der Menschen zu wecken und erarbeiten Formen, die den Menschen zum Erzählen und Gestalten mit verschiedenen Materialien anregen.

Margrit Gysin

Absolventin der Theaterschule J. Lecoq Paris, ausgebildete Kindergärtnerin, Heilpädagogin und Puppenspieltherapeutin (Schweizer Institut für therapeutisches Puppenspiel - Leitung: Käthy Wüthrich).

Seit 1976 freischaffende Figurentheaterspielerin. Seit 1980 verschiedene Lehraufträge in Theaterpädagogik, Figurenspiel und Kreativität an Seminaren, Kunst- und Fachhochschulen im In- und Ausland. Leitung der Weiterbildung Figurenspiel an der Zürcher Hochschule der Künste.

Einladungen zu Festivals in aller Welt, zuletzt Indonesien, Indien, Bhutan, Israel, Palästina, Afghanistan, Pakistan, Tansania, Zimbabwe und Kanada.

www.figurentheater-margrit-gysin.ch



Ich melde mich verbindlich an für:

Teilnahme gesamte Konferenz (27.8. bis 3.9.2017)

Ich möchte an folgendem WORKSHOP teilnehmen:

»Die Animation von Schattenfiguren«, Richard Bradshaw

»Einführung in die visuelle Sprache«, Scott Koehler

»Erzählen – Wiederentdecken einer Kunst«, Margrit Gysin

Teilnahme Theorie-Symposium (25. und 26.8.2017)

Ich bin UNIMA-Mitglied

Ich bin VDP-Mitglied

Nach Eingang der Anmeldung erhält jede/r Teilnehmer/in eine Vorab-Bestätigung mit der Höhe der zu überweisenden Anmeldegebühr. Die Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung der Teilnahmegebühr an die UNIMA Deutschland.

Eine Rückerstattung der Gebühr ist nur möglich, falls die Konferenz aus unvorhergesehenen Gründen ausfallen sollte.

